

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

10.05.2017

transport logistic 2017: Sächsische Logistikwirtschaft präsentiert sich auf weltweit größter Fachmesse

Wirtschaftsminister Martin Dulig besucht heute sächsische Aussteller auf der Messe transport logistic 2017 in München und folgt damit einer Einladung des Netzwerkes Logistik Leipzig-Halle. „Die Logistik ist wichtiger Partner für die wirtschaftliche Entwicklung Sachsens. Der Freistaat ist eine Logistikdrehscheibe innerhalb Europas und sichert damit der heimischen Exportwirtschaft Zugänge zu den Märkten der Welt“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig.

Als Standort mit überdurchschnittlicher Attraktivität und Intensität hat sich die Region Leipzig/Halle als eine der wichtigsten Logistikregionen in Deutschland fest etabliert. Der Flughafen Leipzig/Halle ist der zweitgrößte Frachtflughafen Deutschlands, und die Nummer fünf in Europa. Dank der Investitionen des Freistaats hat sich ein höchst erfolgreicher Logistik-Standort entwickelt, von dem die Stadt und die Region Leipzig profitieren.

Der Gemeinschaftsstand des Netzwerkes Logistik Leipzig-Halle ist auch der erste Anlaufpunkt des heutigen Rundgangs. Insgesamt 24 Aussteller stellen hier die große Bandbreite und Leistungsfähigkeit der Logistik in Mitteldeutschland vor. Verschiedene Logistikdienstleister präsentieren sich gemeinsam mit Infrastrukturbetreibern, Unternehmen aus dem Bereich logistiknaher Dienstleistungen, den Städten Leipzig und Halle sowie der Wirtschaftsförderung Sachsen.

„Unsere Region ist ein wichtiger Bestandteil globaler Wertschöpfungs- und Transportketten. Durch die geografische Lage und hervorragende Infrastruktur können Güter aus aller Welt innerhalb von 24 beziehungsweise 48 Stunden jeden Ort Europas erreichen. Damit gehören wir zu den wichtigsten Logistikregionen Zentraleuropas. Sachsen hat im Bereich Infrastruktur und Gesetzgebung für die Logistikbranche alles richtig gemacht“, sagt Toralf Weiße, Vorstandsvorsitzender des Netzwerkes Logistik Leipzig-Halle.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Die starke industrielle Basis Sachsens bietet viel Potenzial für logistische Dienstleistungen. Nahezu alle Top 20 Logistik-Unternehmen Europas haben sich in Sachsen angesiedelt. Besonders relevant für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung und Wertschöpfung der sächsischen Industrie sind die Hochtechnologiebranchen Maschinen- und Anlagenbau, Mikroelektronik/Elektroindustrie, Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Bahntechnik, Erneuerbare Energien, Life Science, Textil und Logistik. Minister Dulig: „Wir müssen Verkehr in Systemen denken, nicht allein in Verkehrsträgern. In Städten gibt es ganz andere Herausforderungen für die Logistik als auf dem Land. In diesem Punkt setzen wir auch auf die wissenschaftlichen Kapazitäten in Sachsen. Mit der Ansiedlung des Software-Institutes haben wir jetzt die besten Voraussetzungen, um anwenderorientierte Technologien auch für die Logistik zu entwickeln.“

Grundvoraussetzung dafür ist vor allem die Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur und Investitionen in den Breitbandausbau. Digitalisierung ist daher auch ein zentrales Thema auf der transport logistic. Verändertes Konsumentenverhalten sowie Produktions- und Absatzstrategien von Industrie und Handel erfordern neue Logistik-Lösungen. Eine flächendeckende Versorgung mit Breitband-Internetanschlüssen ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass Menschen und Unternehmen vor Ort am Prozess der Digitalisierung teilhaben können. Dafür steht im Rahmen der „Digitalen Offensive Sachsen“ (DiOS) ein Gesamtvolumen von aktuell insgesamt über 430 Millionen Euro zur Verfügung.

Die transport logistic, die vom 9. bis 12. Mai auf dem Münchner Messegelände stattfindet, ist die weltweit größte Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management. Auf 115.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren über 2.000 Aussteller aus 60 Ländern die gesamte Bandbreite der Logistik.